



## Vorwort

Als Seier Gruppe verstehen wir uns als familiengeführten Verbund in 4. Generation. In über 100 Jahren des Bestehens haben wir gelernt, dass wir uns gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen stets auf unsere zentralen Werte verlassen können, die auf unserer Firmenphilosophie **„Der Mensch im Mittelpunkt“** aufbauen. Mit etablierten Kompetenzen und einer starken Gruppe im Hintergrund leisten unsere Teams tagtäglich Höchstleistungen in dem Branchenfeld, in dem wir seit jeher zuhause sind: dem Infrastrukturbau.

## Werte und Philosophie

Unser Motto **„Der Mensch im Mittelpunkt“** ist nicht nur ein Leitspruch, sondern ein Versprechen. Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Durch diese Grundsätze verfolgen wir auch die Achtung der Menschenrechte. Vertrauen und Respekt sind die Grundpfeiler unserer täglichen Arbeit.

Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und unsere Umwelt. Um einen positiven Beitrag und Einfluss auf die Entwicklung unserer Region zu haben, gestalten wir unsere Projekte nach umweltfreundlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten. Außerdem fördern wir regionale Anbieter und Veranstaltungen und stärken dadurch aktiv die Gemeinschaft.

Unser eigenes Bestreben nach stets qualitativ hochwertigen Dienstleistungen und Wertschöpfungen ist bei uns stark verankert. Dies zeigt sich durch das Einsetzen von modernster Technologie wodurch wir, neben der kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeiter, unsere Wettbewerbsfähigkeit und Kundenzufriedenheit weiter vorantreiben.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden attraktive, sichere Arbeitsplätze und fördern ihre Weiterbildung. Wir ermöglichen den Quereinstieg und die Umschulung zu gefragten Fachkräften unter anderem in den Bereichen Rohrleitungs-, Kanal- oder Anlagenbau für Geothermie und Photovoltaik. Die Förderung ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung liegt uns am Herzen.

## Engagement in der Gemeinschaft

Unser Unternehmen legt großen Wert auf soziales Engagement und die Unterstützung regionaler Veranstaltungen. Wir verstehen uns als Teil der Gemeinschaft und möchten aktiv zu ihrem Wohl beitragen. Dies umfasst u.A.:

- **Sponsoring lokaler Events und Vereine:** Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Veranstaltungen und Vereine, und fördern somit das Gemeinschaftsleben.

## Menschenrechte und Umwelt

Getreu unserem Motto: **„Der Mensch im Mittelpunkt“** verschreiben wir uns den Internationalen Prinzipien, welche in § 2 Abs. 2 und 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) verankert sind, hinsichtlich des Schutzes der Menschenrechte sowie der Umwelt. Diese umfassen u. A.

- Einhaltung des Verbots von Sklaverei, Kinder-, Zwangsarbeit und Ausbeutung;
- Einhaltung der Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Arbeitszeiten;
- Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden frei von jeglicher Diskriminierung;
- Gewährung eines angemessenen Lohns, mindestens in Höhe des nach dem anwendbaren Recht festgelegten Mindestlohns;



- Einhaltung des Verbots, die Menschenrechte durch sonstige Verhaltensweisen in besonders schwerwiegender Weise zu beeinträchtigen;
- Einhaltung des Verbots der Produktion und Verwendung verbotener Chemikalien;
- Einhaltung des Verbots der nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen sowie der unzulässigen Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Abfälle.

## Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse

Um unser Handeln nach den verschriebenen Prinzipien im Blick zu behalten, haben wir folgende Maßnahmen definiert, welche sowohl als interne Instrumente als auch gegenüber dritten genutzt werden.

- **Risikoanalyse**

- Um potenziell negative und zutreffende negative Risiken und Auswirkungen auf unsere Lieferkette und Umwelt Pflichten frühzeitig erkennen zu können, führen wir umfassende Risikoanalysen, sowohl in unserem Geschäftsbereich als auch in unserer Lieferkette, durch.

Diese Risikoanalysen werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachbereichen gemacht, um eine umfangreiche Expertise des Sachstands zu erlangen. Wir analysieren regelmäßig unsere unmittelbaren Geschäftspartner.

Regelmäßig analysieren wir die Geschäftsaktivitäten der Unternehmensgruppe, um einen umfassenden Überblick über die bestehende Geschäfts- und Vertragsbeziehungen zu erhalten. Dazu gehört auch eine Übersicht über vorhandene Verfahren zur Risikobewertung und bereits umgesetzte Präventionsmaßnahmen.

Die bestehenden Lieferanten eines Geschäftsjahrs werden nach Relevanz und der Handhabung von Risiken überprüft.

Primär werden die 50 umsatzstärksten Lieferanten der Unternehmensgruppe betrachtet, sofern keine sonstigen Risikoindikatoren vorliegen. Kreditoren ohne Bezug zur Wertschöpfung des Unternehmens – beispielsweise Gärtner, Blumenhändler, Bäcker, usw. werden als risikoarm betrachtet.

Die relevanten Vertragspartner werden nach ihrer Bedeutung für die Wertschöpfungskette und nach regionalen bzw. Länderrisiken (Sitz des Vertragspartners und Ort der erbrachten Leistung) bewertet. Ferner werden die Branche des Geschäftspartners, das Ausmaß der innerbetrieblichen Kontrolle sowie die vorliegende Rechtsform in die Risikobetrachtung miteinbezogen.

Aus den genannten Einzelbewertungen wird ein Risiko-Score auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten ermittelt, wobei das Risiko umso höher ist, je höher der Score ausfällt. Ab einer Score-Höhe von 50 Punkten werden Abhilfemaßnahmen eingeleitet.

- **Abhilfe- und Präventionsmaßnahmen**

- Bei Auftreten eines Verstoßes im Zusammenhang mit den Menschenrechten oder den Umweltaspekten in unserer unmittelbaren Lieferkette, werden umgehend entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen. Die Maßnahmen werden je nach Schwere des Verstoßes angemessen angewendet.



Zusätzlich zu der regelmäßigen Risikobewertung wird vor der Aufnahme einer neuen Geschäftsbeziehung eine gründliche Prüfung unserer unmittelbaren Geschäftspartner durchgeführt.

- **Beschwerdeverfahren**

- Um Risiken in Bezug auf die Menschenrechte oder die Umwelt entdecken und vermeiden zu können, wurde das bereits bestehende digitale Hinweisgebersystem an die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes angepasst und erweitert. Das System ermöglicht anonyme Hinweise zu Verstößen sowohl postalisch, telefonisch, per E-Mail oder per Meldeformular einzureichen.

Eingehende Hinweise oder Meldungen werden systematisch, bei Bedarf auch mit den jeweiligen Geschäftspartnern, aufgearbeitet und verfolgt. Anschließend an diese erste Evaluation wird bei einem bestätigten Verdacht angemessene Maßnahmen ergriffen.

Eine detaillierte Verfahrensordnung ist unter folgendem [Link](#) möglich einzusehen.

- **Zuständigkeiten**

- Gemäß § 3 Abs.1 Nr.2 LkSG haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten benannt, der als Hauptverantwortlicher die Aufgaben im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes übernimmt und entsprechende Maßnahmen veranlasst. Unterstützt wird der Menschenrechtsbeauftragte durch die jeweiligen Fachbereiche.

- **Dokumentation und Berichtserstattung**

- Die Dokumentation und Berichtserstattung entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

- **Erwartungen an Geschäftspartner**

- Wir vertreten unsere Werte und Gleiches erwarten wir von unseren Geschäftspartnern. Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung ist, dass unsere Geschäftspartner die Achtung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt in einer angemessenen Art und Weise in ihre Sorgfaltsprozesse einbinden.

## Weiterentwicklung und Schlusswort

Die Seier Gruppe verschreibt sich der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse. Diese werde anlassbezogen und regelmäßige überprüft und entsprechend weiterentwickelt.

Alle Maßnahmen und Prinzipien sind in der Gruppe implementiert und kommuniziert worden und werden von allen Mitarbeitern in der Seier Gruppe getragen und verfolgt.

  
**Ulrich Seier**  
Geschäftsführer